

Vorlesungsverzeichnis

M.Sc. Management für Bau, Immobilien und Infrastruktur

Sommer 2016

Stand 10.10.2016

M.Sc. Management für Bau, Immobilien und Infrastruktur	3
Project Finance / Economic Feasibility Study	3
Public Procurement	3
Systemtechnik und Simulation	3
Nachhaltigkeitsanalyse und Anlagenmanagement	3
Demographie, Städtebau und Stadtumbau	3
Risk Management	4
Recht und Verträge	5
Projekte	7
Wahlpflichtmodule	10
Wahlmodule	15

M.Sc. Management für Bau, Immobilien und Infrastruktur

Informationsveranstaltung "Management [Bau Immobilien Infrastruktur]"

H. Bargstädt, B. Bode

Informationsveranstaltung

Mo, Einzel, 17:00 - 18:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, 18.04.2016 - 18.04.2016

Project Finance / Economic Feasibility Study

Prüfung "Projektfinanz./Wirtschaftlichkeitsunters.(Proj. finance / Econ.Feasib.Study)"

H. Alfen, N. Grove, A. Zhyzhyl

Prüfung

Do, Einzel, 13:00 - 15:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, 21.07.2016 - 21.07.2016

Public Procurement

Prüfung "Öffentliches Beschaffungsmanagement (Public procurement)"

H. Alfen, B. Wündsich

Prüfung

Mi, Einzel, 10:30 - 12:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal D, 20.07.2016 - 20.07.2016

Systemtechnik und Simulation

Prüfung "Systemtechnik und Simulation"

H. Bargstädt, B. Bode

Prüfung

Mo, Einzel, 13:00 - 14:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal C, 25.07.2016 - 25.07.2016

Nachhaltigkeitsanalyse und Anlagenmanagement

Prüfung "Nachhaltigkeitsanalyse und Anlagenmanagement"

H. Alfen, B. Wündsich

Prüfung

Fr, Einzel, 13:00 - 15:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal C, 13:00 - 14:00 Uhr: Teil "Nachhaltiges Bauen I" 14:30 - 15:30 Uhr: Teil "Anlagenmanagement", 22.07.2016 - 22.07.2016

Demographie, Städtebau und Stadtumbau

1324362 Stadt Wohnen Leben

M. Welch Guerra, C. Kauert

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Mi, wöch., 11:00 - 12:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, 06.04.2016 - 08.07.2016

Mi, Einzel, 11:00 - 12:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, Prüfung, 20.07.2016 - 20.07.2016

Bemerkung

Ort und Termine bitte den Aushängen entnehmen sowie Einschreibungstermine!

Kommentar

An der Fläche gemessen ist das Wohnen die wichtigste stadtbildende Funktion; für Architektur und Städtebau ist es zudem das häufigste Auftragsfeld. Dennoch begegnen wir oft einer sehr simplen Vorstellung davon, wie der Wohnungsmarkt funktioniert und inwiefern die Wohnungsversorgung der maßgebliche Beweggrund für die Wohnungspolitik ist. Oft wird nur der Wohnungsneubau als relevant erachtet - was der so konsequenten wie verblüffenden Neubaufixierung der Architekturausbildung entspricht -, die langfristige Erhaltung und die nachmalige Verteilung von Wohnraum bleiben kaum beachtet.

Die Vorlesung führt zunächst historisch in die deutsche Wohnungspolitik ein. Dabei werden Schlüsselbegriffe der Stadtpolitik wie Sozialer Wohnungsbau, Stadterneuerung und Rückbau vorgestellt, der Wandel des Wohnbegriffs etwa durch die Einbeziehung des Wohnumfelds wird beispielhaft nachvollzogen.

Einige theoretische Bezüge werden die Mechanismen der Wohnungsversorgung verständlicher machen. Die Vorlesung wird aber auch anhand von ausgewählten Weimarer Siedlungen Geschichte, Theorie und Politik des Wohnungswesens ganz plastisch erschließen helfen. Exkursionen bieten einen praktischen Zugang zu diesem wesentlichen Feld der Stadtentwicklung.

Voraussetzungen

Zulassung zum Master A, U oder Bauing.

Leistungsnachweis

Schriftliche Klausur!

Modultitel

Architektur, M.Sc. PV 28 - Stadt | Raum | Gesellschaft

Architektur, M.Sc. PV 11 - Planung

Architektur, M.Sc. PV 13 - Planung

Architektur, M.Sc. PV 14 - Planung

Risk Management**Prüfung "Mathematics for risk management"****T. Lahmer**

Prüfung

Mi, Einzel, 09:00 - 10:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 206, 03.08.2016 - 03.08.2016

Prüfung "Risikomanagement"**H. Alfen, A. Zhyzhyl**

Prüfung

Mo, Einzel, 09:00 - 10:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal A, 25.07.2016 - 25.07.2016

Risk management (Risikomanagement)

H. Alfen, A. Zhyzhyl

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Mo, wöch., 13:30 - 15:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 102, 30.05.2016 - 30.05.2016

Mo, wöch., 11:00 - 12:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal A

Bemerkung

Für die Lehrveranstaltungen der "Externen Referenten" besteht "Anwesenheitspflicht"!

Kommentar

Risiko als Form der Unsicherheit ist immanenter Bestandteil unternehmerischen Handelns. Dies ist in der Unvorhersehbarkeit zukünftiger Entwicklungen bzw. Ereignisse begründet. Im Rahmen dieser Lehrveranstaltungen werden sowohl theoretischen Grundlagen als auch Methoden zur Identifikation, Analyse und Bewertung, Steuerung sowie Überwachung von Risiken erläutert.

Wesentliche Schwerpunkte sind sowohl eine Einführung in die Terminologie des Risikomanagements als auch die einzelnen Phasen des Risikomanagementprozesses und ihre potentielle methodische Ausgestaltung. Die Einbindung von externen Referenten aus verschiedenen wirtschaftlichen Branchen vermittelt einen Überblick über die praktische Umsetzung der vorgestellten Konzepte.

Voraussetzungen

keine

Recht und Verträge

1511230 Bauplanungs- /Bauordnungsrecht

H. Bargstädt

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Mi, wöch., 07:30 - 09:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal C

Kommentar

Die Vorlesung "Bauplanungs- und Bauordnungsrecht" vermittelt - anhand von Fällen aus der täglichen Praxis - Architekten und Bauingenieuren das gesamte Rüstzeug im Bauplanungs- und Bauordnungsrecht, also z. B. Aufstellung eines Bebauungsplanes, die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Genehmigung eines Bauantrages und dessen Durchsetzung, die bauordnungsrechtlichen Probleme wie Erschließung, Abstandsflächen und Verfahrensfragen zum Bauantrag, zum Vorbescheid u. a. m.

Leistungsnachweis

Klausur (1h)

2902024 Rechtsfragen PPP

B. Bode

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Di, Einzel, 11:00 - 18:00, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, 24.05.2016 - 24.05.2016

Di, Einzel, 11:00 - 18:00, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, 07.06.2016 - 07.06.2016

Kommentar

Die Vorlesung gibt einen Überblick über wesentliche juristische Fragestellungen bei der Gestaltung und Umsetzung von PPP-Projekten. Insbesondere werden Kenntnisse vermittelt zu den Themen

- Vergaberechtliche Rahmenbedingungen und Verfahrensabläufe
- Gesellschaftsrechtliche Gestaltung von PPP-Projekten, insbesondere der Einsatz von Projektgesellschaften
- Rechtsfragen der Projektfinanzierung einschließlich der Neufassung des Investmentgesetzes (PPP in Portfolios offener Immobilienfonds)
- Haushaltsrechtliche Aspekte (insbesondere Anforderungen an den Wirtschaftlichkeitsvergleich)
- Gebührenrechtliche Fragen

Leistungsnachweis

Schriftliche Abschlussklausur

2909002 Raumordnung

A. Schriewer, S. Blei

Veranst. SWS: 2

Integrierte Vorlesung

Fr, Einzel, 09:15 - 15:45, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, 15.04.2016 - 15.04.2016

Fr, Einzel, 09:15 - 15:45, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, 22.04.2016 - 22.04.2016

Fr, Einzel, 09:15 - 15:45, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, 24.06.2016 - 24.06.2016

Fr, Einzel, 09:15 - 15:45, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, 08.07.2016 - 08.07.2016

Bemerkung

Teilmodul des Moduls Recht und Verträge.

Kommentar

Standort- und Trassensuchen für Infrastrukturprojekte sind komplexe Planungsaufgaben innerhalb derer technische und raumplanerische Belange in Einklang zu bringen sind. Die Vorlesung vermittelt die hierzu erforderlichen Grundlagen und gliedert sich in die folgenden Themenkomplexe: - Bedeutung der Raumordnung für den Prozess der Standortplanung - Grundlagen der Standorttheorie - Pläne und Verfahren der Raumordnung - Anforderungen des Umweltrechts an die Standortplanung - Information über das Planungsumfeld als Grundlage für raumplanerisches Handeln - Grundlagen der Bewertung und der Entscheidungsfindung - Technikfolgeabschätzung: Bürgerbeteiligung und Mediation

Voraussetzungen

Bachelor- bzw. Grundfachstudium

Leistungsnachweis

60 Minuten schriftliche Prüfung

Prüfung "Bauplanungs- und Bauordnungsrecht"

H. Bargstädt, B. Bode

Prüfung

Mi, Einzel, 11:30 - 12:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal A, 27.07.2016 - 27.07.2016

Prüfung "Raumordnung"

A. Schriewer, S. Blei

Prüfung

Mi, Einzel, 09:00 - 10:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal A, 27.07.2016 - 27.07.2016

Prüfung "Rechtsfragen PPP"

H. Bargstädt, B. Bode

Prüfung

Mi, Einzel, 10:15 - 11:15, Marienstraße 13 C - Hörsaal A, 27.07.2016 - 27.07.2016

Projekte

2901014 Studienprojekt Bau - Masterprojekte

H. Bargstädt

Veranst. SWS: 3

Projekt

Di, Einzel, 13:30 - 16:45, Marienstraße 7 B - Seminarraum 206, Startveranstaltung, 05.04.2016 - 05.04.2016

Do, wöch., 13:30 - 16:45, Marienstraße 7 B - Seminarraum 103, ab 14.04.2016

Di, Einzel, 13:30 - 17:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 205, 12.07.2016 - 12.07.2016

Bemerkung

Einschreibung vom 21.03. bis 01.04. 2016 (12 Uhr Deadline) Online über MOODLE

Kommentar

Studienprojekte-Bau für M.Sc. Management [Bau Immobilien Infrastruktur]

(Titles in German and English, also inform NHRE Master Students)

Betreuer: Feine/Linh	Möglichkeiten zur Optimierung von Bauablauf-Konzepten mittels ereignisdiskreter Simulation
Betreuer: Nasir	BIM as a teaching and instructing tool (Nasir)
Betreuer: Rütz	BAUHAUS EINS – Objektsanierung/-umgestaltung mittels Building Information Modeling (BIM)
Betreuer: Rütz	Projekt: DOKA – Studentenwettbewerb
Betreuer: Chmelik	Wandlungsprozesse in Unternehmen durch BIM
Betreuer: Tarigan	BIM und die Einbindung Baubetrieblichen Wissens im Bauwerkinformationsmodell
Betreuer: Höfler/Bargstädt	Ergebnisse der Reformkommission Großprojekte und deren Auswirkungen

Für alle Masterprojekte Bau geltende Rahmenbedingungen:

- Einheitlicher Projektauftritt
- Einheitlicher Konsultationstag und Zeit (Donnerstags)
- Gruppengröße 3 bis 4, in Ausnahmefällen maximal 5 Studierende
- Gruppen werden durch jeweils 2 bis 3 wiss. Mitarbeiter gemeinsam betreut
- Die weitere Ausgestaltung der Aufgabenstellungen wird sukzessive im Zuge der Konsultationen und Zwischenpräsentationen präzisiert
- Die erzielten Ergebnisse sind nicht das einzige Bewertungskriterium, sondern ebenso der Prozess und mögliche Alternativen und Varianten, die ausgearbeitet werden (Prozesstagebuch).
- Eine visuelle Präsentation für die Summaery Mitte Juli ist vorzubereiten.
- Sofern eine Wettbewerbseinreichung möglich ist, sollte dieses auch schon im Rahmen der Semesterleistung vorbereitet werden. Anderenfalls muss die Substanz so aufbereitet sein, dass sie in eine Veröffentlichung in naher Zukunft einfließen könnte.
- Teilnoten:

- Prozess und Mitarbeit, Zwischenpräsentationen 30 %;
- Endpräsentation 30 %,
- schriftliche Ausarbeitung 40 %

Leistungsnachweis

Projektarbeit und Präsentation

- Prozess und Mitarbeit, Zwischenpräsentationen 30 %;
- Endpräsentation 30 %,
- schriftliche Ausarbeitung 40 %

2902033 Studienprojekt Immobilien - Masterprojekt "Immobilieninvestment"

S. Metzner, A. Kindt

Veranst. SWS: 3

Projekt

Mo, Einzel, 09:15 - 12:30, Marienstraße 7 B - Beratungs- und Unterrichtsraum 303, 11.04.2016 - 11.04.2016

Di, Einzel, 09:15 - 18:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 206, 12.04.2016 - 12.04.2016

Mi, wöchl., 13:30 - 16:45, Marienstraße 7 B - Seminarraum 206

Bemerkung

Für das Projekt besteht Einschreibungspflicht.

Einschreibung nur online über das Portal der Professur Immobilienökonomie:

Die Einschreibung wird ca. vier Wochen vor Semesterstart aktiviert. Eine frühzeitige und vollständige Einschreibung erleichtert die Modulplanung! Bitte notieren Sie sich für spätere Änderungen Ihre selbst gewählten Zugangsdaten.

Bitte beachten Sie das die Teilnehmerzahl auf 25 Studierende begrenzt ist. Die Einschreibung garantiert nicht die Teilnahme. Eine Teilnehmerliste wird spätestens zur ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Es werden die Management-Masterstudenten des 2. Semesters (oder höher) bevorzugt berücksichtigt.

1.Termin (Projektvorstellung) 06.04.2016, 13.30 Uhr im Raum 206, M7B.

Ab dann ist Projekttag im Semester jeweils Mittwoch 13:30 – 16:45 Uhr.

Bitte immer die aktualisierten Informationen zum Projekt, insbesondere zu Terminen auf der Homepage der Professur BWL im Bauwesen beachten!

Die parallele Teilnahme an der Veranstaltung "Einführung in das Studienprojekt (Prof. Sotelo)" am 11./12.04.2016 ist verpflichtend.

Kommentar

Die Case Study widmet sich der Simulation von Ankaufsentscheidungen und der der Portfoliomallokation im Rahmen eines internationalen Immobilienfonds. Zur Vorbereitung werden grundsätzliche theoretische Inhalte im Rahmen einer Blockveranstaltung vermittelt. Die Case Study ist durch Kombination von Kenntnissen vorgelagerter Studienmodule, der Blockveranstaltung, eigener Recherchen und im Team gemeinsam erarbeiteter Konzepte zu lösen.

Leistungsnachweis

Die Note für die schriftliche Ausarbeitung geht mit 75%, die Benotung der Präsentation mit 25% in die Gesamtnote ein.

2902034 Studienprojekt Infrastruktur: Public Infrastructure Provision

H. Alfen, N. Badasyan

Veranst. SWS: 3

Projekt

Do, wöch., 13:30 - 16:45, Marienstraße 7 B - Seminarraum 205

Bemerkung

Die Teilnehmeranzahl ist auf 30 beschränkt.

Einschreibung vom 21.03. bis 01.04. 2016 (12 Uhr Deadline) am Sekretariat am Lehrstuhl "Betriebswirtschaftslehre im Bauwesen", Raum 206 M7A

Kommentar

Course Objectives and Outcomes: The main aim of this course is to introduce the main ideas of the Public Infrastructure Provision (PIP), including various components of the New Institutional Economics theory that are basis to develop the PIP toolbox. PIP toolbox can be applied to study different PIP case studies from different countries and projects perspectives and to analyze the most relevant models for conducting efficient projects in the sphere.

Mastering the main ideas of this course will enable you:

#To understand the nature of the institutions and their influence on the development of PIP projects,

#To understand the nature of the property rights and transaction costs and the links between the latter and the PIP toolbox,

#To identify the main structural components of the PIP toolbox (privatization, partnership, contractual, business and financial models),

#To use the ideas derived from the course for the analyzes of different PIP case studies bridging the theory and the practical field

#To analyze relevant economic and financial efficiency of different PIP models and projects

Leistungsnachweis

Course Assessment:

Submit a case study in the field of the PIP in a written form in English (75%) and to present/defend the submitted project (25%).

2909012 Projekt Verkehrswesen

M. Plank-Wiedenbeck, S. Blei

Veranst. SWS: 4

Projekt

Mo, unger. Wo, 15:15 - 16:45

Kommentar

Anhand einer konkreten Fallstudie sollen die erlernten Vorlesungsinhalte folgender Teilfächern umgesetzt werden:

- Verkehrsplanung
- Verkehrstechnik
- Straßenplanung

Der 21. Workshop City and Traffic findet vom 03.-09. Juli 2016 in Decin, Tschechische Republik, statt (vorletzte Vorlesungswoche).

Interessierte schreiben sich bitte bis zum 11.04.2016 in die Einschreibelliste im Sekretariat bei Frau Guddack ein.

Die Informationsveranstaltung ist am Montag, 11.04.2016, 13:30 Uhr in Raum 305, M13C (DG)

Das semesterbegleitende Seminar findet voraussichtlich montags, 15:15 Uhr, zweiwöchig, in ungeraden Wochen statt.

Leistungsnachweis

Studienbegleitender Beleg mit Endpräsentation.

Bericht zum Workshop.

Erarbeitung eines Posters.

Wahlpflichtmodule

2901013 Baubetriebsseminar

H. Bargstädt

Integrierte Vorlesung

Mo, Einzel, 07:30 - 09:00, Marienstraße 7 B - Projektraum 301, 25.04.2016 - 25.04.2016

Mo, Einzel, 07:30 - 09:00, Marienstraße 7 B - Projektraum 301, 02.05.2016 - 02.05.2016

Mo, Einzel, 07:30 - 09:00, Marienstraße 7 B - Projektraum 301, 04.07.2016 - 04.07.2016

Mo, wöch., 07:30 - 10:45, Marienstraße 7 B - Seminarraum 206

Bemerkung

Im Baubetriebsseminar wird die Theorie der Baubetriebslehre durch ausgewählte praktische technische, organisatorische und rechtliche Problemstellungen untersetzt. Die Teilnehmer können Fertigkeiten des Ingenieurs erwerben, indem sie sich mit eigenen Beiträgen an den Lehrveranstaltungen aktiv beteiligen und dadurch ihre Handlungskompetenz entwickeln.

1 SWS Veranstaltungen (Seminarvorträge) finden nach Absprache statt.

Kommentar

Einführung in die Arbeitsvorbereitung von Baustellen, Termin- und Kapazitätsplanung, Baustelleneinrichtung, Grundlagen der Prozessgestaltung für Bauprozesse des Erd- und Tiefbaus sowie des Rohbaus im Hochbau und des schlüsselfertigen Bauens

Vertiefung baubetrieblicher Kalkulation, BIM, baubetriebliche Informationssysteme (Strukturen, dynamische Baudaten, Betriebskontrolle für Baustellen), Umgang mit Nachträgen

Seminarvorträge

Voraussetzungen

Grundlagen Baubetrieb

Leistungsnachweis

benotetes Testat "Seminarvorträge Arbeitsvorbereitung" einschl. schriftliche Ausarbeitung (ist Zulassungsvoraussetzung für die Klausur "REFA im Baubetrieb")

2902028 Immobilienanlageprodukte

R. Sotelo, I. Nyga

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Mo, Einzel, 13:30 - 18:30, Marienstraße 7 B - Beratungs- und Unterrichtsraum 303, 11.04.2016 - 11.04.2016

Mo, Einzel, 13:30 - 18:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 206, 25.04.2016 - 25.04.2016
 Mo, Einzel, 13:30 - 18:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 206, 09.05.2016 - 09.05.2016
 Mo, Einzel, 13:30 - 18:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 206, 20.06.2016 - 20.06.2016

Bemerkung

Die Veranstaltung startet am 27.04.2015 (bei einer Mindestteilnehmeranzahl von 10 Studierenden).

Die Einschreibung kann vom 01.-17.04.2015 im Sekretariat der Professur "BWL im Bauwesen" vorgenommen werden.

Kommentar

Finanzierung aus neoklassischer sowie aus neoinstitutionalistischer Perspektive, Ebenen der Finanzierung, Vermietung von Immobilien, Immobilienanlageprodukte als Mezzaninefinanzierungen und Beschreibung sowie Analyse dieser in einer weiterentwickelten transaktionskostenökonomischen Finanzierungstheorie, Fisher-Separationstheorems, Zusammenhänge zwischen der Nutzung und der Finanzierung von Immobilien. Kapitalstrukturregeln, Einfluss der NIÖ auf die Finanzierungstheorie, Handlungsspielraum als Determinanten der optimalen Finanzierung.

Leistungsnachweis

Schriftliche Abschlussklausur

2902029 Besonderheiten des Rechnungswesens in der Bauwirtschaft

R. Oepen, A. Zhyzhyl

Veranst. SWS: 2

Blockveranstaltung

Di, Einzel, 09:00 - 18:00, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, 03.05.2016 - 03.05.2016
 Di, Einzel, 09:00 - 18:00, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, 21.06.2016 - 21.06.2016

Bemerkung

2 Blockveranstaltungen, jeweils Freitag + Samstag

Die Einschreibung findet zu Beginn des Semsters statt.

Es besteht Präsenzpflcht.

Kommentar

Zielstellungen des betrieblichen Managements, betriebliche Prozesse und Supply Chain Management, Aufgaben der Planung und des Controlling des Material- und Produktflusses, betriebliches Kostenmanagement, Modelle und Methoden zur Planung und zum Controlling dieser Prozesse, Umsetzung in Systeme, Aspekte der Nutzung solcher Systeme in Verbindung von projektbezogenen, betrieblichen und globalen Zielstellungen, Fallstudien an ausgewählten Beispielen.

Leistungsnachweis

Schriftliche Abschlussklausur

2902044 Einführung in die Immobilienökonomie

S. Metzner, A. Kindt

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Mi, wöch., 09:15 - 10:45, Marienstraße 7 B - Seminarraum 206

Bemerkung

Die Einschreibung zur Veranstaltung ist von 25.03.-01.04.2015 (15 Uhr) im Sekretariat (Frau Reichardt), Marienstraße 7A, Raum 206 möglich. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.

Kommentar

Einleitend werden Immobilienökonomie und Institutionenökonomie als Fachgebiete erkannt und wesentliche Begriffe abgegrenzt. Grundlagen der Neuen Institutionenökonomik werden in Form von Theoriebausteinen (Principal-Agent-Ansatz, adverse Selektion, Vertragsbeziehungen, Property-Rights-Ansatz, Transaktionskostenökonomie) vermittelt. Zur Erfassung von Marktphänomenen werden analytische Modelle schrittweise entwickelt.

Die vorgestellten Modelle und Beispiele behandeln typische immobilienökonomische Bewertungs- und Entscheidungssituation auf den Ebenen Immobilie, Immobilienportfolio und Immobilienunternehmen.

Leistungsnachweis

Klausur (60 Minuten)

2902047 Einführung in die Finanzierung und Bewertung von Immobilien

A. Kindt

Veranst. SWS: 2

Integrierte Vorlesung

Fr, Einzel, 09:15 - 15:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, 29.04.2016 - 29.04.2016

Fr, Einzel, 09:15 - 15:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, 20.05.2016 - 20.05.2016

Fr, Einzel, 09:15 - 15:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, 03.06.2016 - 03.06.2016

Fr, Einzel, 09:15 - 15:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, 10.06.2016 - 10.06.2016

Bemerkung

Die Einschreibung zur Veranstaltung ist von 01.-08.04.2015 (15 Uhr) im Sekretariat (Frau Reichardt), Marienstraße 7A, Raum 206 möglich. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.

Kommentar

Einführung in die Finanzierungsmöglichkeiten privater und gewerblicher Immobilienvorhaben, Finanzierung von Bauträgermaßnahmen und Bewertung von Immobilien aus der Sicht einer Bank, Unternehmens- und Objektrating, kreditvertragliche Regelungen und Sicherheiten, wesentliche Grundbuchinhalte.

Bei der Wissensvermittlung wird ein starker Fokus auf die Einbeziehung von Praxisbeispielen gelegt. Vorgestellte Methoden werden in Übungen vertieft.

Die Vorlesung findet jeweils freitags 07:30 - 09:45 Uhr an den folgenden Terminen statt:

10.04.2015

08.05.2015

29.05.2015

05.06.2015

12.06.2015

03.07.2015

10.07.2015

Leistungsnachweis

Klausur (60 Minuten)

2909004 Dimensionierung und Vernetzung von Verkehrsträgern

S. Blei, A. Gießbach, M. Plank-Wiedenbeck

Veranst. SWS: 3

Integrierte Vorlesung

Mi, wöch., 09:15 - 10:45, im professureigenen Raum R305 M13C

Bemerkung

Gemeinsam mit dem Fach Verkehrswirtschaft, Verkehrsbetriebswirtschaft (6 ECTS)

Interessenten tragen sich bitte bis zum 18.04.2016 im Sekretariat der Professur VSP (Raum 106, M13D) in die Teilnehmerliste ein.

Kommentar

Ziel der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Eckdaten zur Dimensionierung und zum Entwurf von Verkehrsanlagen. Hierbei werden die verkehrsträgerspezifischen Kennwerte und Verfahren vorgestellt. Begleitend zur Vorlesung wird eine Dimensionierungsübung bearbeitet.

Schwerpunkt der Vorlesung ist die verkehrstechnische Dimensionierung von Straßenverkehrsanlagen. In Deutschland steht ein Regelwerk zur Verfügung, in dem für nahezu sämtliche Anlagen des straßenbezogenen Verkehrs, standardisierte Verfahren zur Bewertung der Kapazität bereitgestellt werden. Dieses Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen (HBS) steht im Mittelpunkt der Vorlesung. Anhand von Beispielen aus dem HBS sollen den Studierenden die Grundlagen des Verkehrsablaufs nähergebracht werden. Dabei werden Streckenabschnitte ebenso behandelt wie Knotenpunkte. Für Lichtsignalanlagen erfolgt eine Grundlagenbetrachtung nach den Richtlinien für Lichtsignalanlagen (RiLSA). Darüber hinaus sind verkehrstechnische Erhebungsmethoden, Simulationsmodelle zum Verkehrsablauf und -geschehen sowie die verkehrstechnische Statistik weitere Themen dieser Vorlesung. Den Studierenden werden typische fachliche Software zur Verkehrssimulation und zur Berechnung von Lichtsignalanlagen vorgestellt.

In zwei Vorlesungen werden den Studierenden die Grundlagen der Straßenverkehrslärberechnung vermittelt. Es erfolgt zusätzlich die Vorstellung von fachspezifischer Software zur Lärmberechnung und die Vorführung der Anwendungsmöglichkeiten anhand eines Beispiels.

Leistungsnachweis

Studienbegleitender Beleg.

Master: Gemeinsame Modulklausur mit Verkehrswirtschaft und Verkehrsbetriebswirtschaft 90 Minuten.

2909004 Dimensionierung und Vernetzung von Verkehrsträgern - Verkehrswirtschaft und Verkehrsbetriebswirtschaft

S. Blei, M. Plank-Wiedenbeck

Veranst. SWS: 1

Blockveranstaltung

Do, Einzel, 09:15 - 16:00, im professureigenen Raum R305 M13C, 23.06.2016 - 23.06.2016

Fr, Einzel, 13:00 - 16:45, im professureigenen Raum R305 M13C, 01.07.2016 - 01.07.2016

Kommentar

Grundlagen, Bewertungsmethoden, Verfahren der Infrastrukturbewertung, Kosten der Infrastrukturerhaltung

Leistungsnachweis

Gemeinsame Modulklausur mit Dimensionierung und Vernetzung der Verkehrsträger 120 Minuten.

Exam "Secondary hazards and risks"

K. Witt

Prüfung

Fr, Einzel, 13:00 - 15:00, Coudraystraße 11 C - Seminarraum (geologische Sammlung) 202, 22.07.2016 - 22.07.2016

Prüfung "Baubetriebsseminar"

H. Bargstädt, I. Feine

Prüfung

Di, Einzel, 09:00 - 11:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal C, 02.08.2016 - 02.08.2016

Prüfung "Bauen im Bestand"

H. Bargstädt

Prüfung

Di, Einzel, 13:00 - 15:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 206, 02.08.2016 - 02.08.2016

Prüfung "Besonderheiten des Rechnungswesens in der Bauwirtschaft "

A. Zhyzhyl

Prüfung

Mi, Einzel, 13:00 - 14:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal D, 03.08.2016 - 03.08.2016

Prüfung "CREM/PREM"

A. Kindt

Prüfung

Do, Einzel, 10:30 - 11:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 206, 28.07.2016 - 28.07.2016

Prüfung "Dimensionierung und Vernetzung von Verkehrsträgern"

M. Plank-Wiedenbeck, S. Blei

Prüfung

Do, Einzel, 10:00 - 12:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal C, 04.08.2016 - 04.08.2016

Prüfung "Einführung Immobilienökonomie"

S. Metzner, A. Kindt

Prüfung

Do, Einzel, 09:00 - 10:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal D, 28.07.2016 - 28.07.2016

Prüfung "Einführung in die Finanzierung und Bewertung von Immobilien"

A. Kindt

Prüfung

Mo, Einzel, 13:00 - 14:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal D, 01.08.2016 - 01.08.2016

Prüfung "Immobilienanlageprodukte"

I. Nyga

Prüfung

Mo, Einzel, 13:00 - 14:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal C, 18.07.2016 - 18.07.2016

Prüfung "Produktionstechnik/Baulegistik"

H. Bargstädt, B. Bode

Prüfung

Mo, Einzel, 14:15 - 15:15, Marienstraße 13 C - Hörsaal C, 25.07.2016 - 25.07.2016

Umweltorientierte Verkehrssteuerung

M. Plank-Wiedenbeck, S. Blei, N. Seiler

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Di, wöch., 09:15 - 10:45, Die Lehrveranstaltung findet im Raum 305, Marienstraße 13D statt

Kommentar

Zur optimalen Ausnutzung der vorhandenen und geplanten Infrastruktur ist ein intelligentes Verkehrsmanagement erforderlich. Damit soll der Verkehr leistungsfähig, nachhaltig und sicher abgewickelt werden. Es umfasst zahlreiche Aspekte, die in der Vorlesung behandelt werden:

Datenerfassung und Datenmanagement, Technische Systeme und Systemarchitektur, Steuerungsverfahren, Umweltaspekte, Qualitätsmanagement, Kooperative Systeme (Car2X), Navigation und Kommunikation, Mobilitätsdienste, Mautsysteme.

Die Inhalte werden anhand theoretischer Grundlagen und konkreter Fallbeispiele für alle Verkehrsmittel vermittelt, wobei ein Schwerpunkt auf dem Straßenverkehr liegt.

Ergänzend zu der Vorlesung im WS wird im SS eine Veranstaltung zum umweltorientierten Verkehrsmanagement angeboten. Neben der Vermittlung theoretischer Grundlagen werden durch die Studierenden auf Basis aktuell erfasster Daten Zusammenhänge zwischen Wetter-, Umwelt- und Verkehrsdaten analysiert und die Wirkung von Steuerungsmaßnahmen auf Emissionen und Immissionen ermittelt.

Die beiden Module ergänzen sich, können aber auch unabhängig voneinander belegt werden und werden in Teilfachprüfungen separat abgeprüft.

Wiederholungsprüfung "Bauwerkssanierung (Einführung + Übersicht)"

K. Rautenstrauch, M. Oppel

Prüfung

Fr, Einzel, 14:00 - 15:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 206, Prüfungsteil "Einführung in die Bauwerkssanierung", 29.07.2016 - 29.07.2016

Fr, Einzel, 15:30 - 16:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 206, Prüfungsteil "Übersicht in die Bauwerkssanierung", 29.07.2016 - 29.07.2016

Wahlmodule

2901013 Baubetriebsseminar**H. Bargstädt**

Integrierte Vorlesung

Mo, Einzel, 07:30 - 09:00, Marienstraße 7 B - Projektraum 301, 25.04.2016 - 25.04.2016

Mo, Einzel, 07:30 - 09:00, Marienstraße 7 B - Projektraum 301, 02.05.2016 - 02.05.2016

Mo, Einzel, 07:30 - 09:00, Marienstraße 7 B - Projektraum 301, 04.07.2016 - 04.07.2016

Mo, wöch., 07:30 - 10:45, Marienstraße 7 B - Seminarraum 206

Bemerkung

Im Baubetriebsseminar wird die Theorie der Baubetriebslehre durch ausgewählte praktische technische, organisatorische und rechtliche Problemstellungen untersetzt. Die Teilnehmer können Fertigkeiten des Ingenieurs erwerben, indem sie sich mit eigenen Beiträgen an den Lehrveranstaltungen aktiv beteiligen und dadurch ihre Handlungskompetenz entwickeln.

1 SWS Veranstaltungen (Seminarvorträge) finden nach Absprache statt.

Kommentar

Einführung in die Arbeitsvorbereitung von Baustellen, Termin- und Kapazitätsplanung, Baustelleneinrichtung, Grundlagen der Prozessgestaltung für Bauprozesse des Erd- und Tiefbaus sowie des Rohbaus im Hochbau und des schlüsselfertigen Bauens

Vertiefung baubetrieblicher Kalkulation, BIM, baubetriebliche Informationssysteme (Strukturen, dynamische Baudaten, Betriebskontrolle für Baustellen), Umgang mit Nachträgen

Seminarvorträge

Voraussetzungen

Grundlagen Baubetrieb

Leistungsnachweis

benotetes Testat "Seminarvorträge Arbeitsvorbereitung" einschl. schriftliche Ausarbeitung (ist Zulassungsvoraussetzung für die Klausur "REFA im Baubetrieb")

2902028 Immobilienanlageprodukte**R. Sotelo, I. Nyga**

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Mo, Einzel, 13:30 - 18:30, Marienstraße 7 B - Beratungs- und Unterrichtsraum 303, 11.04.2016 - 11.04.2016

Mo, Einzel, 13:30 - 18:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 206, 25.04.2016 - 25.04.2016

Mo, Einzel, 13:30 - 18:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 206, 09.05.2016 - 09.05.2016

Mo, Einzel, 13:30 - 18:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 206, 20.06.2016 - 20.06.2016

Bemerkung

Die Veranstaltung startet am 27.04.2015 (bei einer Mindestteilnehmeranzahl von 10 Studierenden).

Die Einschreibung kann vom 01.-17.04.2015 im Sekretariat der Professur "BWL im Bauwesen" vorgenommen werden.

Kommentar

Finanzierung aus neoklassischer sowie aus neoinstitutionalistischer Perspektive, Ebenen der Finanzierung, Vermietung von Immobilien, Immobilienanlageprodukte als Mezzaninefinanzierungen und Beschreibung sowie Analyse dieser in einer weiterentwickelten transaktionskostenökonomischen Finanzierungstheorie, Fisher-Separationstheorems, Zusammenhänge zwischen der Nutzung und der Finanzierung von Immobilien.

Kapitalstrukturregeln, Einfluss der NIÖ auf die Finanzierungstheorie, Handlungsspielraum als Determinanten der optimalen Finanzierung.

Leistungsnachweis

Schriftliche Abschlussklausur

2902029 Besonderheiten des Rechnungswesens in der Bauwirtschaft

R. Oepen, A. Zhyzhyl

Veranst. SWS: 2

Blockveranstaltung

Di, Einzel, 09:00 - 18:00, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, 03.05.2016 - 03.05.2016

Di, Einzel, 09:00 - 18:00, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, 21.06.2016 - 21.06.2016

Bemerkung

2 Blockveranstaltungen, jeweils Freitag + Samstag

Die Einschreibung findet zu Beginn des Semesters statt.

Es besteht Präsenzpflcht.

Kommentar

Zielstellungen des betrieblichen Managements, betriebliche Prozesse und Supply Chain Management, Aufgaben der Planung und des Controlling des Material- und Produktflusses, betriebliches Kostenmanagement, Modelle und Methoden zur Planung und zum Controlling dieser Prozesse, Umsetzung in Systeme, Aspekte der Nutzung solcher Systeme in Verbindung von projektbezogenen, betrieblichen und globalen Zielstellungen, Fallstudien an ausgewählten Beispielen.

Leistungsnachweis

Schriftliche Abschlussklausur

2902044 Einführung in die Immobilienökonomie

S. Metzner, A. Kindt

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Mi, wöch., 09:15 - 10:45, Marienstraße 7 B - Seminarraum 206

Bemerkung

Die Einschreibung zur Veranstaltung ist von 25.03.-01.04.2015 (15 Uhr) im Sekretariat (Frau Reichardt), Marienstraße 7A, Raum 206 möglich. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.

Kommentar

Einleitend werden Immobilienökonomie und Institutionenökonomie als Fachgebiete erkannt und wesentliche Begriffe abgegrenzt. Grundlagen der Neuen Institutionenökonomik werden in Form von Theoriebausteinen (Principal-Agent-Ansatz, adverse Selektion, Vertragsbeziehungen, Property-Rights-Ansatz, Transaktionskostenökonomie) vermittelt. Zur Erfassung von Marktphänomenen werden analytische Modelle schrittweise entwickelt.

Die vorgestellten Modelle und Beispiele behandeln typische immobilienökonomische Bewertungs- und Entscheidungssituation auf den Ebenen Immobilie, Immobilienportfolio und Immobilienunternehmen.

Leistungsnachweis

Klausur (60 Minuten)

2902047 Einführung in die Finanzierung und Bewertung von Immobilien**A. Kindt**

Veranst. SWS: 2

Integrierte Vorlesung

Fr, Einzel, 09:15 - 15:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, 29.04.2016 - 29.04.2016

Fr, Einzel, 09:15 - 15:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, 20.05.2016 - 20.05.2016

Fr, Einzel, 09:15 - 15:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, 03.06.2016 - 03.06.2016

Fr, Einzel, 09:15 - 15:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, 10.06.2016 - 10.06.2016

Bemerkung

Die Einschreibung zur Veranstaltung ist von 01.-08.04.2015 (15 Uhr) im Sekretariat (Frau Reichardt), Marienstraße 7A, Raum 206 möglich. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.

Kommentar

Einführung in die Finanzierungsmöglichkeiten privater und gewerblicher Immobilienvorhaben, Finanzierung von Bauträgermaßnahmen und Bewertung von Immobilien aus der Sicht einer Bank, Unternehmens- und Objektrating, kreditvertragliche Regelungen und Sicherheiten, wesentliche Grundbuchinhalte.

Bei der Wissensvermittlung wird ein starker Fokus auf die Einbeziehung von Praxisbeispielen gelegt. Vorgestellte Methoden werden in Übungen vertieft.

Die Vorlesung findet jeweils freitags 07:30 - 09:45 Uhr an den folgenden Terminen statt:

10.04.2015

08.05.2015

29.05.2015

05.06.2015

12.06.2015

03.07.2015

10.07.2015

Leistungsnachweis

Klausur (60 Minuten)

2909004 Dimensionierung und Vernetzung von Verkehrsträgern**S. Blei, A. Griebach, M. Plank-Wiedenbeck**

Veranst. SWS: 3

Integrierte Vorlesung

Mi, wöch., 09:15 - 10:45, im professureigenen Raum R305 M13C

Bemerkung

Gemeinsam mit dem Fach Verkehrswirtschaft, Verkehrsbetriebswirtschaft (6 ECTS)

Interessenten tragen sich bitte bis zum 18.04.2016 im Sekretariat der Professur VSP (Raum 106, M13D) in die Teilnehmerliste ein.

Kommentar

Ziel der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Eckdaten zur Dimensionierung und zum Entwurf von Verkehrsanlagen. Hierbei werden die verkehrsträgerspezifischen Kennwerte und Verfahren vorgestellt. Begleitend zur Vorlesung wird eine Dimensionierungsübung bearbeitet.

Schwerpunkt der Vorlesung ist die verkehrstechnische Dimensionierung von Straßenverkehrsanlagen. In Deutschland steht ein Regelwerk zur Verfügung, in dem für nahezu sämtliche Anlagen des straßenbezogenen Verkehrs, standardisierte Verfahren zur Bewertung der Kapazität bereitgestellt werden. Dieses Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen (HBS) steht im Mittelpunkt der Vorlesung. Anhand von Beispielen aus dem HBS sollen den Studierenden die Grundlagen des Verkehrsablaufs nähergebracht werden. Dabei werden Streckenabschnitte ebenso behandelt wie Knotenpunkte. Für Lichtsignalanlagen erfolgt eine Grundlagenbetrachtung nach den Richtlinien für Lichtsignalanlagen (RiLSA). Darüber hinaus sind verkehrstechnische Erhebungsmethoden, Simulationsmodelle zum Verkehrsablauf und -geschehen sowie die verkehrstechnische Statistik weitere Themen dieser Vorlesung. Den Studierenden werden typische fachliche Software zur Verkehrssimulation und zur Berechnung von Lichtsignalanlagen vorgestellt.

In zwei Vorlesungen werden den Studierenden die Grundlagen der Straßenverkehrslärberechnung vermittelt. Es erfolgt zusätzlich die Vorstellung von fachspezifischer Software zur Lärmberechnung und die Vorführung der Anwendungsmöglichkeiten anhand eines Beispiels.

Leistungsnachweis

Studienbegleitender Beleg.

Master: Gemeinsame Modulklausur mit Verkehrswirtschaft und Verkehrsbetriebswirtschaft 90 Minuten.

2909004 Dimensionierung und Vernetzung von Verkehrsträgern - Verkehrswirtschaft und Verkehrsbetriebswirtschaft

S. Blei, M. Plank-Wiedenbeck

Veranst. SWS: 1

Blockveranstaltung

Do, Einzel, 09:15 - 16:00, im professureigenen Raum R305 M13C, 23.06.2016 - 23.06.2016

Fr, Einzel, 13:00 - 16:45, im professureigenen Raum R305 M13C, 01.07.2016 - 01.07.2016

Kommentar

Grundlagen, Bewertungsmethoden, Verfahren der Infrastrukturbewertung, Kosten der Infrastrukturerhaltung

Leistungsnachweis

Gemeinsame Modulklausur mit Dimensionierung und Vernetzung der Verkehrsträger 120 Minuten.

Umweltorientierte Verkehrssteuerung

M. Plank-Wiedenbeck, S. Blei, N. Seiler

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Di, wöch., 09:15 - 10:45, Die Lehrveranstaltung findet im Raum 305, Marienstraße 13D statt

Kommentar

Zur optimalen Ausnutzung der vorhandenen und geplanten Infrastruktur ist ein intelligentes Verkehrsmanagement erforderlich. Damit soll der Verkehr leistungsfähig, nachhaltig und sicher abgewickelt werden. Es umfasst zahlreiche Aspekte, die in der Vorlesung behandelt werden:

Datenerfassung und Datenmanagement, Technische Systeme und Systemarchitektur, Steuerungsverfahren, Umweltaspekte, Qualitätsmanagement, Kooperative Systeme (Car2X), Navigation und Kommunikation, Mobilitätsdienste, Mautsysteme.

Die Inhalte werden anhand theoretischer Grundlagen und konkreter Fallbeispiele für alle Verkehrsmittel vermittelt, wobei ein Schwerpunkt auf dem Straßenverkehr liegt.

Ergänzend zu der Vorlesung im WS wird im SS eine Veranstaltung zum umweltorientierten Verkehrsmanagement angeboten. Neben der Vermittlung theoretischer Grundlagen werden durch die Studierenden auf Basis aktuell erfasster Daten Zusammenhänge zwischen Wetter-, Umwelt- und Verkehrsdaten analysiert und die Wirkung von Steuerungsmaßnahmen auf Emissionen und Immissionen ermittelt.

Die beiden Module ergänzen sich, können aber auch unabhängig voneinander belegt werden und werden in Teilfachprüfungen separat abgeprüft.